

ERFAHRUNGSBERICHT

Bitte sende diesen Erfahrungsbericht per E-Mail an Dagmar Loris (loris@hfg-offenbach.de). Danke!

Diese Vorlage dient als Orientierungshilfe, Ergänzungen in Form von Fotos sind erwünscht!

Persönliche Angaben	
Name	Lucia Gerbsch
Alter	25
Fachbereich	Kunst
Fachsemester zur Zeit des Auslandsaufenthaltes	9. Semester
Gasthochschule	Esad
Land, Stadt	Porto ,Portugal
Besuchte Kurse	Typografie Project 2
Aufenthalt von/bis	September bis Februar

1. **Welche Formalitäten mussten erledigt werden? (vor der Abreise, Einschreibung, Versicherung, Papiere)**
 - **Bewerbung = Motivationsschreiben, Portfolio, Datenblatt**
 - **Learningagreement**
 - **Sparchkurs bzw. online Sprachtest**

2. **War es schwer, eine Wohnung zu finden? (Wohnheim oder Privat, Kosten, Qualität, Tipps)**
 - **Die Wohnungssuche war sehr schwer und nervig. Es gab Hilfe in Form von Kontaktadressen von seiten der Parnetruniversität. Die persönlichen Ansprüche spielen bei der suche selbstverständlich auch eine entscheidende Rolle**

3. Wie schätzt Du das Lehrangebot, die Kurswahl und die fachliche Betreuung an der Gasthochschule ein?

- Ich empfand es als große Bereicherung einen Einblick in die Lehre einer anderen Hochschule erhalten zu können. Das Lehrangebot und die Kurse waren sehr vielseitig und Erasmus Studenten war es auch gestattet fächerübergreifend Kurse aus anderen Fachbereichen belegen zu können. Die Betreuung von Seiten der Gasthochschule war ausgezeichnet! Sehr persönlich und bemüht alle Wünsche zu erfüllen.

4. Worin siehst Du persönlich die besondere Qualität der Gasthochschule?

- Die Lehre war anders als an der hfg sehr schulisch und für die dortigen Studierenden sehr fest vorgegeben. Die Erasmus Studierenden hatten viel mehr Freiheiten und Wahlmöglichkeiten. Dennoch denke ich das die Ausbildung an der ESAD als sehr ganzheitlich beschrieben werden kann. Es wird viel Wert auf Praxis gelegt, und ein Einblick in die verschiedensten Gestaltungsschwerpunkte gelegt.

5. Für wen ist Deiner Meinung nach ein Auslandssemester an dieser Gasthochschule sinnvoll?

- Für jeden. Besonders vielleicht für Studierende in höheren Fachsemestern, die schon mehr wissen, was sie wollen und was sie suchen. Genauer ihre persönlichen Interessen kennen und sich so in einem anderen hfg fernem Umfeld die Dinge holen können, die vielleicht in der bisherigen Ausbildung etwas zu kurz gekommen sind. Ein längerer Auslandsaufenthalt fern ab des gewohnten Umfelds ist jedoch in meinen Augen zweifelsohne für jeden Studierenden eine Bereicherung. Sowohl was das Studium angeht, aber auch auf persönlicher Ebene.

6. Inwieweit kannst Du die dort erworbenen Fähigkeiten/ Erfahrungen im HfG-Alltag anwenden?

- Ich glaube das ich in meinem Auslandssemester sowohl fachlich neue Erfahrungen und Kenntnisse sammeln konnte aber auch persönlich gewachsen bin. Die schulische Lehrweise wie sie an der ESAD praktiziert wurde war mir bis zu dem Zeitpunkt von unbekannt, da die Lehre an der hfg doch deutlich freier und autonomer stattfindet. Die gelehrten Strukturen an der ESAD empfand ich als eine Bereicherung für meine gestalterische Arbeit im Allgemeinen.

7. Was kannst Du über das Land/die Stadt sagen?

- Ich liebe Portugal. Ich liebe Porto. Das Land, die Stadt, die Menschen, die Natur, das Essen... wunderschön.

8. In welcher Sprache wurde unterrichtet, wie bist Du damit zurechtgekommen, hast Du einen Sprachkurs belegt?

- Ich habe bereits vor meinem Auslandsaufenthalt einen Portugiesisch-Basic-Sprachkurs absolviert. Vor Ort wurde sowohl in Portugiesisch als auch in Englisch unterrichtet. Englisch jedoch extra für uns Erasmus-Leute, was ich sehr nett und aufmerksam empfand und das Studieren für mich persönlich extrem vereinfachte. Mit reinem Portugiesisch hätte ich doch meine Schwierigkeiten gehabt. Alle Lehrenden waren sehr bemüht, und aufmerksam und übersetzten beinahe alle Dinge doppelt, nur für uns wenige Austauschstudenten, was für sie einen enormen Mehraufwand bedeutete, da sie alles in zwei Sprachen sprechen mussten.

9. Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu Offenbach?

- Das Leben in Portugal ist um einiges günstiger als in Offenbach. **Wg. Zimmer findet man schon ab 250 Euro, und aufwärts, je nach eigenen Ansprüchen, und man kann sehr gute Essen gehen für sehr wenig Geld, besonders Fisch.**

10. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung, Wertung, Kritik, Schwierigkeiten, Tipps für nachfolgende HfG-Studierende)

Ich habe den Aufenthalt in Porto während meinem Erasmus Semester geliebt. Ich fand beinahe ausnahmslos alles positiv. Die ESAD ist eine tolle Uni, mit sehr netten Lehrern und Studierenden und Porto als Stadt ist ein Traum zum Leben. Ich kann Porto und das Studieren dort jedem nur empfehlen und würde es jederzeit wiederholen wenn ich könnte.